

# IT-Initiative: Cloud Computing

Cloudbasierte Infrastrukturen und Anwendungen lassen sich einfacher verwalten, bieten ein höheres Maß an Flexibilität und sparen Kosten. Diese Vorteile sind in vielen Unternehmen der Grund für umfassende Modernisierungsprozesse wie zum Beispiel die Einführung von DevOps-Methoden. Da immer mehr Geschäftsbereiche die Vorzüge des Cloud Computing erkennen, stehen IT-Abteilungen vor der Wahl: Sie können diesen Wandel vorantreiben und steuern oder eine wachsende Schatten-IT in Kauf nehmen.

## Die Herausforderung

Obwohl die Anbieter von Cloudlösungen dafür sorgen, dass ihre Services einfach zugänglich und nutzbar sind, ergeben sich bei einer Cloudmigration in der Regel technologische Herausforderungen, die das Netzwerk betreffen. Datenverbindungen zwischen mehreren Cloudservices und -regionen (desselben Anbieters oder verschiedener Anbieter) sowie mit den Filialen und Rechenzentren eines Unternehmens

bringen erhöhte Anforderungen an die Leistung und Administration des Netzwerks mit sich. Nur wenn das Unternehmensnetzwerk in Sachen Kapazität, Effizienz und einfache Administration mit der Cloud mithalten kann, lassen sich die erhofften Flexibilitätsgewinne und die anvisierten Einsparungen bei den Betriebskosten realisieren. Leider basieren die meisten Methoden der Netzwerkadministration weiterhin auf veralteter Technologie mit befehlenszeilenbasierten Nutzerschnittstellen, sodass Modifikationen auf jeder Appliance separat implementiert werden müssen. Das wirkt sich negativ auf die Bearbeitungszeiten der IT-Teams aus und beeinträchtigt somit die Flexibilität der IT-Infrastruktur.

Zudem verlangen Beschränkungen bei der Bandbreite und der Übertragungsgeschwindigkeit nach leistungsstarken Lösungen, beispielsweise für die WAN-Optimierung und die Beschleunigung geschäftskritischer Anwendungen. Denn auch wenn das Unternehmensnetzwerk durch die Integration der Cloud komplexer wird, müssen Administratoren in der Lage sein, allen Nutzern eine zufriedenstellende Performance zu bieten. Insellösungen für die Administration von Teilbereichen des Netzwerks helfen hier nicht weiter. Stattdessen ist eine umfassende Lösung gefragt, die die gesamte Infrastruktur vom LAN bis in die Cloud abdeckt.

Moderne Netzwerkarchitekturen erfordern eine innovative Lösung für die Administration, die das WAN fit für das Cloudzeitalter macht.

Im Einzelnen muss eine solche Lösung die folgenden technologischen Anforderungen erfüllen, um eine Nutzung der Cloud ohne Performance-Einbußen zu ermöglichen.

- **Einfache Administration und Flexibilität:** Es sollten Koordinierungsfunktionen zu Verfügung stehen, die die Steuerung der sicheren Konnektivität und der Netzwerkperformance mit nur einem Klick ermöglichen. Dadurch erlangt Ihr WAN ein cloudähnliches Maß an Flexibilität.
- **Kapazität und Skalierbarkeit:** WAN-Architekturen sollten die Übertragung großer Datenmengen bei minimalen Latenzzeiten unterstützen.
- **Transparenz:** Sie benötigen leistungsstarke Überwachungsfunktionen, die die gesamte Infrastruktur abdecken und die präzise Identifizierung der Ursachen von Performancedefiziten

ermöglichen, bevor diese sich auf den Geschäftsbetrieb auswirken. Mithilfe dieser Tools sollten Sie unter anderem ermitteln können, ob ein aufgetretenes Problem auf die Anwendungen oder das Netzwerk zurückzuführen ist.

## Was spricht für Riverbed?

- Einzigartige, innovative SD-WAN-Lösung für die Netzwerke des Cloudzeitalters
- Bereitstellung über AWS und Azure mit nur einem Klick; automatisierte Einrichtung von IPSec-VPNs für alle Standorte
- Integrierte Funktionen für WAN-Optimierung und Transparenz
- Einheitliche, zentralisierte Administration von LAN/WLAN, Cloud und WAN

---

## Die Lösung

Bei Riverbed® SteelConnect® handelt es sich um eine einzigartige SD-WAN-Lösung für cloudfähige Netzwerke. Damit steht Ihnen eine zentrale Konsole für die Administration des gesamten Netzwerks zur Verfügung – inklusive aller LANs, Clouds und WANs. Sie können mit einem Klick sichere IPsec-Verbindungen mit und zwischen den Cloudinstanzen einrichten und mit einem weiteren Klick die Funktionen zur Anwendungsbeschleunigung und zur Bandbreitenanpassung aktivieren.

SteelConnect ist leicht zu bedienen und ermöglicht die dynamische Festlegung von unternehmensweit geltenden Richtlinien, über die sowohl die Geräte der Endbenutzer als auch die unternehmensinternen und cloudbasierten Ressourcen überwacht und gesteuert werden können. Eine Richtlinie basiert auf fünf zentralen Parametern: Anwendungen, Benutzer, Standorte, Performance und Sicherheit. Sie stellt sicher, dass anwendungsbezogene SLAs erfüllt werden – und zwar unabhängig von Art der Datenübertragung (z. B. über das Internet, MPLS oder LTE). Wenn neue Niederlassungen oder zusätzliche Cloudservices und -regionen in das Netzwerk integriert werden, wird der Geltungsbereich der bestehenden Richtlinie auf die

neuen Komponenten ausgedehnt. Daher entsteht durch den Ausbau des Netzwerks kein entsprechend größerer Administrationsaufwand.

---

„Dank AWS und Riverbed können wir eine Infrastruktur nutzen, die kein Investitionskapital bindet. Die Tatsache, dass für uns lediglich Betriebskosten anfallen und wir keine Investitionen tätigen, abschreiben und verwalten müssen, bringt uns finanzielle Vorteile. Und darüber hinaus sind wir jetzt in der Lage, innerhalb weniger Stunden ein globales Netzwerk aufzubauen und bereitzustellen. Vorher hätte ein solches Unterfangen eine monatelange Planungs- und Bereitstellungsphase erfordert.“

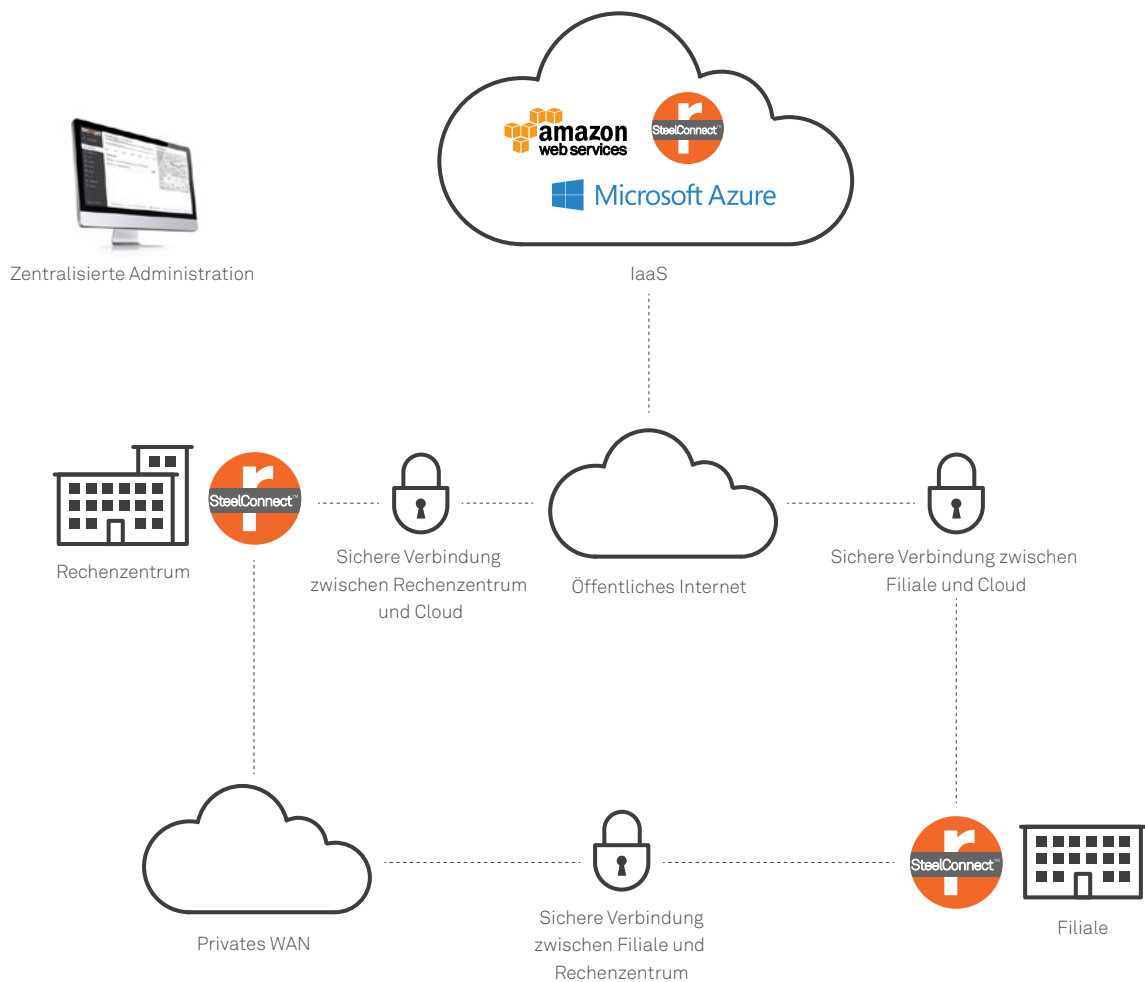
Rob Gillan  
CTO  
SimplePay

Riverbed SteelConnect bietet unter anderem folgende Features für die Administration cloudorientierter Netzwerke:

- Tools für die Konfiguration von cloudbasierten SD-WAN-Appliances mit nur einem Klick
- Funktionen für die automatische Einrichtung von sicheren IPsec-Verbindungen mit und zwischen den Cloudinstanzen – von der Filiale zur Cloud, zwischen den Cloudregionen und zwischen Cloud-services verschiedener Anbieter
- Die Möglichkeit zur Kontrolle von Performance und Sicherheit durch die Implementierung bzw. Modifikation von Richtlinien über die zentrale Verwaltungskonsole.

- Bandbreitenanpassung, Anwendungsbeschleunigung und Transparenz ganz nach Bedarf

Durch die zentralisierten und automatisierten Funktionen zur Überwachung der über LANs, WANs und die Cloud bereitgestellten Netzwerkeservices können Inselfösungen für die Administration abgelöst werden. So realisieren Sie die Kosteneinsparungen und Flexibilitätsgewinne, die von einer cloudorientierten Netzwerkumgebung zu erwarten sind.



---

## Zusammenfassung

Riverbed hat eine SD-WAN-Lösung speziell für cloudorientierte Unternehmensarchitekturen konzipiert. Dank der einzigartigen Partnerschaften mit Amazon Web Services und Microsoft Azure ist es Riverbed gelungen, Automatisierungsfunktionen sowie Tools für die Anwendungsbeschleunigung, Bandbreitenanpassung und Überwachung in einer umfassenden Lösung für die Cloudmigration und -nutzung zusammenzufassen. Damit kann die gesamte Infrastruktur (einschließlich LAN-/WLAN-, Cloud- und WAN-Umgebungen) über eine leicht zu bedienende Konsole zentral verwaltet werden. Riverbed hilft Ihnen dabei, die Kosteneinsparungen und Renditen sowie die Vorteile in puncto Flexibilität und beschleunigte Adoption zu realisieren, die Sie von der Cloud erwarten.

---

### Über Riverbed

Riverbed unterstützt Unternehmen bei der Modernisierung Ihrer Netzwerke und Anwendungen mit branchenführenden SD-WAN-Lösungen sowie mit Tools zur Beschleunigung und Überwachung von Anwendungen. Die Riverbed-Plattform verschafft Unternehmen Wettbewerbsvorteile durch eine verbesserte Anwendungs- und Cloudperformance und versetzt sie in die Lage, die Mitarbeiterproduktivität zu optimieren und mithilfe der IT die Flexibilität ihrer Betriebsabläufe zu steigern. Riverbed verzeichnet mehr als eine Milliarde US-Dollar Jahresumsatz und zählt 97 % der Fortune-100 und 98 % der Forbes-Global-100 zu seinen mehr als 28.000 Kunden. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.riverbed.com/de](http://www.riverbed.com/de).

The logo for Riverbed, featuring the word "riverbed" in a bold, lowercase, orange sans-serif font.